Bekanntmachung des BMBF zur Förderung von Zuwendungen für Forschungs- und Entwicklungsvorhaben zum Thema „Wasserforschung im Nahen und Mittleren Osten“

https://www.bmbf.de/foerderungen/bekanntmachung-3038.html

Stichtag: 12.08.2020 | Programmausschreibungen

Richtlinie zur Förderung von Zuwendungen für Forschungs- und Entwicklungsvorhaben zum Thema „Wasserforschung im Nahen und Mittleren Osten“ vom 3. Juni 2020 (Bundesanzeiger vom 16.06.2020)

Nahezu alle Staaten im Nahen und Mittleren Osten leiden unter stark zunehmendem Wassermangel. Sie stellen weltweit die Gruppe der am intensivsten von Wasserstress betroffenen Länder dar. Die Wasserversorgung der Region basiert wesentlich auf der Nutzung von Grundwasservorräten, viele davon nicht erneuerbar und bei den aktuellen Entnahmeraten in wenigen Jahrzehnten aufgebraucht. Bereits heute herrscht eine hohe Nutzungskonkurrenz, die zu einer Übernutzung der Wasserressourcen sowie der Verschlechterung der Lebensbedingungen und dem Verlust von Ökosystemen führt. Hinzu kommt eine in dieser Region besonders starke Ausprägung des globalen Klimawandels. Die durch Bevölkerungs- und Wirtschaftswachstum steigenden Abwassermengen treffen auf eine unzureichende Abwasserinfrastruktur, verbunden mit ungenutzten Potenzialen bei der Wasserwiederverwendung. In den kommenden Jahren sind daher im Nahen und Mittleren Osten erhebliche Investitionen und Innovationen in den Wassersektor erforderlich. Diese müssen mit einer Erhöhung der Wassernutzungseffizienz, einer Verbesserung des Wasserressourcenmanagements und mit der Umsetzung der nachhaltigen Entwicklungsziele der Vereinten Nationen (SDGs) einhergehen.

Vor diesem Hintergrund hat das BMBF daher nun eine neue Förderrichtlinie bekanntgegeben. Ziel ist es, Beiträge zur Erhöhung der Wassersicherheit im Nahen und Mittleren Osten zu leisten – über Ländergrenzen hinweg. Dies soll im Rahmen von multilateralen Forschungs- und Entwicklungsprojekten zu (1) innovativen Wassertechnologien und (2) effizienten Managementansätzen im Wassersektor erfolgen. Für israelische Forscherinnen und Forscher bietet sich hier eine besondere Gelegenheit, denn Israel stellt Fördermittel in einer korrespondierenden Bekanntmachung für die Kooperationsprojekte bereit.

Die aktuelle Bekanntmachung ist bis zum 12. August 2020 geöffnet. Mit der Abwicklung der Fördermaßnahme hat das BMBF den Projektträger Karlsruhe (PTKA) beauftragt.

Quelle: BMBF / Projektträger Karlsruhe

Redaktion: 17.06.2020 von Tim Mörsch, VDI Technologiezentrum GmbH

Länder / Organisationen: Irak, Iran, Israel, Jordanien, Libanon, Palästinensische Gebiete, Syrien

Themen: Innovation, Umwelt u. Nachhaltigkeit

Zurück

Weitere Informationen